

Protokoll GWA-Treffen Stadtteil Werder

Termin : 27.06.2013
Ort: Villa M, Zollstr. 15-16
Zeit: 18.00 bis 20.30 Uhr
Teilnehmerzahl: 29 Anwesende,
davon 1 x Verein, 1 x Unternehmen, 1 x Stadtverwaltung (Herr Rösler)

Tagesordnung:

1. Projektanträge Initiativefond - 2. Halbjahr 2013, Vorstellung und Abstimmung
2. Hochwasser auf dem Werder – Debatte und aktuelle Auswertung
3. Informationen und Sonstiges

TOP 1

Folgende Projekte wurden von den Antragstellern vorgestellt bzw. bei Nichtanwesenheit von anderen Personen erläutert:

1. Wassersportverein Lok Magdeburg - Vereine stellen sich vor (August/September)
2. Kita Storchennest – Karussell- und Lampionfest (Oktober)
3. Kitas Storchennest u. Spielinsel – Hochwasser-Dankeschönfest (06. Juli)
4. Regenbogenhaus – Weihnachtsmarkt (Dezember)
5. Herr Mannel – Vortrag über Adolf Mittag und Einweihung Gedenktafel (Sept./Oktober)
6. SCM Kanu – Kanu-Sprintcup (September)
7. Frau Weißhaupt – Tag des offenen Stadtteils (November)
8. Herr Fröschi – Ausstellung Bilder- und Video-Impressionen vom Werder (Oktober)
9. IG „Elbinsel Werder“ – Weihnachtsveranstaltung bei RENAFAN (Dezember)
10. IG „Elbinsel Werder“ – Tafel in der Markgrafenstr. für Stadtteilkulturpfad (Oktober)
11. IG „Elbinsel Werder“ – Elbe-Natur auf dem Werder (Oktober)

Die Anwesenden hatten die Gelegenheit, Fragen zu den Projekten zu stellen und sich Details erläutern zu lassen. Danach folgte eine offene Abstimmung durch Handzeichen.

Anzahl der Stimmberechtigten: **27** (nicht stimmberechtigt war der Vertreter der Stadtverwaltung; ein Teilnehmer hatte zum Zeitpunkt der Abstimmung die Versammlung bereits verlassen)

Ergebnis der Abstimmung:

Projekt-Nr.	Betrag	Stimmen			Entscheidung
		ja	nein	Enth.	
1	303 €	26	1	0	angenommen
2	250 €	27	0	0	angenommen
3	380 €	26	0	1	angenommen
4	400 €	26	0	1	angenommen
5	250 €	27	0	0	angenommen
6	250 €	26	0	0	angenommen
7	150 €	7	0	0	abgelehnt
8	150 €	27	0	0	angenommen
9	250 €	23	1	1	angenommen
10	150 €	7	10	10	abgelehnt
11	250 €	6	21	0	abgelehnt

Damit wurden 8 Projekte bestätigt und 3 Projekte abgelehnt.

Der Gesamtaufwand für die bestätigten Projekte in Höhe von **2233 €** liegt im Rahmen der bewilligten Jahresmittel aus dem Initiativefond in Höhe von 2438 €, da im 1. Halbjahr noch keine Mittel ausgegeben wurden.

TOP 2

- Herr Mannel zeigte einleitend einen kurzen Dokumentarfilm über die Geschehnisse auf dem Werder während der Hochwasserphase.

- Diskussion und Meinungsäußerungen:
 - Lob über den Einsatz freiwilliger und professioneller Hochwasserhelfer
 - Lob über Selbstorganisation vor allem bei der Jugend, u.a. auch über Facebook
 - Kritik: scheinbar keine ausreichende zentrale Koordination bei THW und Bundeswehr
 - Beispiel für Hilfswilligkeit: junges Mädchen möchte unbedingt helfen, ist aber körperlich dazu nicht in der Lage; hilft deshalb bei Verteilung von Essen und Getränken
 - Lob an Kitas: stellen ihre Spielplätze nach Feierabend öffentlich zur Verfügung, da Spielplatz im Viktoriapark nach Hochwasser nicht mehr benutzt werden kann
 - Frage nach Einfluss GWA auf Politik: Hinweis auf Hochwasser-Thematik der GWA in der Januarveranstaltung
 - Antwort Herr Rösler: Stadt wird sich intensiv mit der Situation auf der Basis der aktuellen Erfahrungen auseinandersetzen; Stadt erarbeitet neues Konzept, stellt das den Bürgern vor und bezieht deren Vorschläge in die endgültige Entscheidung mit ein
 - Frage zur Situation mit der Anna-Ebert-Brücke
 - Antwort von Herrn Rösler: Brückenzustand muss intensiv begutachtet werden, verzögert sich aber wegen erneutem Wasseranstieg
 - Hinweis, dass geforderte Geschwindigkeitsbegrenzung auf Anna-Ebert-Brücke oft nicht eingehalten wird und Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden sollten
 - Starke Kritik an Hochwassersicherung im Bereich Mittelstr. 6-12 an der Alten Elbe
 - Starke Kritik an Informationsverbreitung zur Evakuierung; keine klaren Auskünfte, auch nicht an der Hochwasser-Hotline
 - Kritik an Rückverlegung der evakuierten Personen der Senioreneinrichtung RENAFAN
 - Kritik, dass nicht ausreichend Notstromaggregate bereitstehen, um Stromabschaltungen abzufangen
 - Kritik: Hochwasserkonzept muss besser einbeziehen, wie man mit dem steigenden Grundwasser umgeht
 - Frage, wie Stadt auf Hochwasser vorbereitet ist, wenn dieses bereits in Kürze käme
 - Hinweis, dass Alte Elbe immer mehr versandet und ausgebaggert werden müsste wie früher; Konflikt lösen mit FFH
 - GWA will Ende August/Anfang September Fachveranstaltung zur Hochwasserthematik mit kompetenten Gesprächspartnern zur Auswertung der aktuellen Situation und zur Hochwasserschutzplanung durchführen

TOP 3

- Gratulation für Herrn Frässdorf zum 85. Geburtstag
- Information, dass Lebensmittelhändler Heinemann und Bäcker wieder öffnen

Protokoll: Dr. Harald Berger
Magdeburg, 29.06.2013